

DEUTSCHE BAUZEITUNG

BERLIN SW. 11, KOENIGGRAETZER STRASSE 104—105.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Deutsches Bauhandbuch (Baukunde des Ingenieurs)

Der Brückenbau

Band I. Eiserne Brücken

Bearbeitet von Regierungs-Baumeister KARL BERNHARD

Zivil-Ingenieur und Privat-Dozent an der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg

Ca. 35 Bogen Gr. 8^o mit über 700 Abbildungen im Text und 13 dreifach gefalteten Tafeln

Preis ord. M. 15.—, netto M. 11.25, bar M. 10.50

Elegant gebunden M. 17.—, bar M. 12.10

INHALT:

- I. Grundlagen für die allgemeine Anordnung der Brücken: Allgemeines über Brückenbau. — Bauliche Anordnung eiserner Brücken.
- II. Grundlagen für die statischen Berechnungen: Einleitung über statische Berechnungen. — Eigengewichte, Belastungen und sonstige angreifende Kräfte. — Zulässige Beanspruchungen. — Durchbiegungen. —
- III. Konstruktionselemente: Der Baustoff. — Grundlage für die Querschnittsbildung. — Verbindung der Eisenteile zu Trägern. —
- IV. Brückenbahnen: Allgemeines. — Eisenbahnbrücken. — Strassenbrücken. — Fussgängerbrücken. — Kanalbrücken. —
- V. Hauptträger fester Brücken: Geschichtliche Entwicklung. — Balkenbrücken. — Bogenbrücken. — Hängebrücken. — Querversteifung der Hauptträger. — Lager. —
- VI. Bewegliche Brücken: Hubbrücken. — Rollbrücken. — Drehbrücken. — Zug- und Klappbrücken. —
- VII. Eiserne Brückenpfeiler.
- VIII. Bauausführung: Vorbereitung des Baues von Brücken im allgemeinen, insbesondere von eisernen Brücken. — Einrichtungen und Arbeiten in den Werkstätten und auf den Bauplätzen. — Nachträgliche Verstärkung usw. —

Das Werk ist von einem erfahrenen Praktiker des Eisenbrückenbaues bearbeitet und soll nicht nur ein Lehrbuch sein, sondern ist vor allem dazu bestimmt, den jungen Ingenieur in die Praxis einzuführen, ihn auf wichtige Gesichtspunkte aufmerksam zu machen, die bei Entwurf und Durchführung eines Brückenbaues zu berücksichtigen sind, und ihm die nötigen Unterlagen für eine zweckmässige Lösung an die Hand zu geben. Aus diesem Grunde ist auch besonderer Wert auf die Illustrierung und guten Massstab der Zeichnungen gelegt. Auf den Tafeln sind Beispiele in möglichst vollständiger Weise zur Darstellung gebracht, die durchweg den neuesten Ausführungen entnommen sind. Abweichend von der Mehrzahl der Brückenwerke gleichen Umfanges ist der Bau von Strassenbrücken in gleicher Weise berücksichtigt wie der von Eisenbahnbrücken, wobei möglichste Vielseitigkeit angestrebt ist und bei der Konstruktions- und Berechnungs-Unterlagen die verschiedenen Vorschriften der grossen deutschen Bundesstaaten Berücksichtigung gefunden haben.

Wir bitten die Herren Sortimenter, welche bei uns offenes Konto haben, das Werk auf Lager zu halten, da nach demselben stark gefragt werden wird.

Berlin SW. 11, den 20. Januar 1911.

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H.